

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.12.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Heinrich-Förtsch-Saal der Mehrzweckhalle Asbach,
Alsfelder Str. 60, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Uwe Seitz

Mitglieder

Herr Jörg Franke

Herr Wilhelm Bannasch

Herr Matthias Freisinger

Herr Karl-Heinz Jordan

bis 19.50 Uhr

Frau Heike März

Herr Otto Michel

Herr Johannes Vierheller

Herr Gerhard Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Hans Georg Vierheller

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert

Frau Anke Hofmann

Herr Johannes van Horrick

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschaffung und Finanzierung der Lautsprecheranlage am Friedhof**
- 3. Beschaffung und Finanzierung einer "Scheuersaugmaschine" für die MZH**
- 4. Sachstand Baumaßnahme Backhaus**
- 5. Sachstand Dorfentwicklung bezüglich Mehrzweckhalle Asbach**
- 6. Sachstand Geschwindigkeitsüberwachung B 62**
- 7. Sachstand Straßenbaumaßnahmen im Stadtteil Asbach**
- 8. Sachstand Sicherung der Staustufe im Stadtteil Asbach**
- 9. Sachstand Brückenneubau in der Schulstraße in Asbach**
- 10. Verschiedenes**
 - 10.1. Gehweg in der Alsfelder Straße**
 - 10.2. Autohandel ehem. Grundstück Wendel**
 - 10.3. Ausschalten einer Straßenlaterne in der Alsfelder Straße**
 - 10.4. Rednerpult**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Uwe Seitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Seitz bittet um Mitteilung, ob die Tagesordnung in der vorgelegten Form angenommen wird.

Herr Michel erhebt Einwände gegen die Verfahrensweise bei der Erstellung der Tagesordnung. Der Ortsbeirat sei nicht rechtzeitig informiert worden und es habe im Vorfeld auch keine interne Sitzung, wie in der Vergangenheit üblich, stattgefunden. Somit könne die Einladung auch nicht im Namen des Ortsbeirates erstellt werden. Er habe diesbezüglich bereits im Vorfeld Einspruch erhoben. Er verliest die von ihm am 16.11.2016 hierzu erstellte Email.

Es schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf die Vorgehensweise überwiegend kritisiert wird.

Redebeiträge von Herrn Freisinger, Herrn Jordan, Herrn Johannes Vierheller, Herrn Bannasch, Herrn Michel.

Herr Seitz nimmt dies zur Kenntnis und wird für künftige Sitzungen die Tagesordnungspunkte früher den Mitgliedern des Ortsbeirates zur Stellungnahme und Meldung weiterer Punkte vorlegen sowie eine andere Formulierung wählen.

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis

7 Ja
2 Nein

zu 2 Beschaffung und Finanzierung der Lautsprecheranlage am Friedhof

Herr Seitz begründet den Antrag.

In der Sitzung des OB am 09.06.2016 sei dieses Thema besprochen und beschlossen worden. Er verliest hierzu TOP 7.2 der entsprechenden Niederschrift.

Herr Seitz berichtet, dass er 2 Angebote eingeholt habe und zwar

1. Fernsehservice Zoll über 2.591,23 € und
2. Fa. Elektro Emmerich über 2.735,81 €

Es stelle sich die Frage, ob zur Finanzierung Budgetmittel des Ortsbeirates verwendet werden sollen. Für die Beschaffung sei immerhin die Stadt zuständig, auch im Hinblick auf die Gebühreneinnahmen durch die Bestattungen. Es könne in Erwägung gezogen werden, dass die Stadt sich teilweise an der Finanzierung beteiligt.

Herr van Horrick hält ein derartiges Verfahren auch im Hinblick auf die Abschreibungen für schwierig. Er weist darauf hin, dass die Budgetmittel ebenfalls als städt. Mittel zu betrachten sind. Nach dem Kosten-Nutzen-Effekt hin, erscheine die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage nicht sinnvoll.

In der logistischen Handhabung und der Instandsetzung der vorhandenen Anlage sieht er keine Probleme.

Seitens der Mitglieder des Ortsbeirates wird hierzu eine andere Auffassung, auch unter Würdigung der Erwartungen der Hinterbliebenen, vertreten.

Redebeiträge von Herrn Jordan, Frau März, Herrn Michel, Herrn Wettlaufer, Herrn Seitz, Herrn Ebert, Frau Hofmann.

Herr Jordan bittet, dass der Ortsbeirat über folgenden Antrag abstimmt:

Die augenblickliche Regelung, eine mobile Lautsprecheranlage bei Beerdigungen aufzubauen, ist ungenügend. Die Redebeiträge werden sehr schlecht wiedergegeben, jeder neuer Redner sucht einen geeigneten Sprechwinkel und – abstand, die Klänge der Orgel werden nur unzureichend übertragen. Die Bevölkerung Asbachs wünscht sich eine neue Anlage, die auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist. Der Ortsbeirat beantragt einen 50 %-igen Zuschuss von der Stadt Bad Hersfeld zur Beschaffung dieser Anlage. Die andere Hälfte wird aus den Mitteln des OB finanziert.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja

1 Nein

1 Enthaltung

zu 3 Beschaffung und Finanzierung einer "Scheuersaugmaschine" für die MZH

Herr Seitz begründet den Antrag.
Ein solches Gerät würde ab 3.000,-- € kosten.

Frau Hofmann berichtet, dass die Hausmeisterin Frau Dahl keinen Antrag für die Beschaffung der Maschine gestellt habe. Der Ortsbeirat Kathus habe vor einigen Jahren eine Scheuersaugmaschine gekauft. Bei 1 Reinigung würden 170 l Wasser verbraucht. Das Gerät sei unhandlich. Die Ecken könne man damit auch nicht reinigen. Die Hausmeisterin der Solztalhalle würde diese Maschine überhaupt nicht benutzen.

Herr Dahl, der Rederecht erhält, berichtet, dass alleine das Putzen des Saales mit Eimer und Wischmopp bei einem Einsatz von 2 Personen einen Zeitrahmen von zweieinhalb Stunden beanspruche.

Herr Jordan beantragt, den gestellten Antrag zurückzuziehen, da die Angelegenheit Sache der Verwaltung sei.

Abstimmungsergebnis:

6 ja
3 Enthaltungen

zu 4 Sachstand Baumaßnahme Backhaus

Herr van Horrick berichtet, dass die Maßnahme Backhaus einschließlich Pflasterung abgeschlossen sei. Da der Backverein nicht mehr im Backhaus backen wollte, wurden keine Mittel für einen Backofen bereitgestellt. Über die Veröffentlichungen in der Presse sei er verärgert. Die Kosten seien vor Beginn der Maßnahme erörtert und dieselbe mit dem Verein abgesprochen worden, wie aus einer Zusammenstellung der Ergebnisse aus dem Jahr 2011 hervorgehe. Der Kostenrahmen in Höhe von 70.000,-- € wurde eingehalten.

Es schließt sich eine Diskussion über die Gründe, warum von einer Nutzung des Backhauses abgesehen wurde, bzw. über die Nutzung in einem kleineren Rahmen mit Backvorführungen etc. an.

Redebeiträge von Herrn Wettlaufer, Herrn Bannasch, Herrn Seitz, Herrn Michel

zu 5 Sachstand Dorfentwicklung bezüglich Mehrzweckhalle Asbach

Herr van Horrick berichtet, dass Planungen in energetischer Hinsicht mit den zuständigen Stellen abgestimmt würden und Verhandlungen mit dem Landkreis hinsichtlich der Anmietung des Anbaues zwecks Ganztagsbetreuung von Schülern geführt würden. Die Ergebnisse würden zu gegebener Zeit ausgewertet und der aktuelle Stand dann dem Ortsbeirat und dem Beirat für Dorferneuerung in einer Sitzung vorgestellt.

zu 6 Sachstand Geschwindigkeitsüberwachung B 62

Herr Ebert teilt mit, dass man hoffe, dass die ersten Messungen im 1. Quartal des nächsten Jahres erfolgen werden. Die für den Datenschutz relevanten Fragen seien geklärt.

Da die Firma ein Eigeninteresse an dem Betrieb der Anlage habe, würden für die Stadt lediglich Kosten hinsichtlich der Infrastruktur entstehen.

zu 7 Sachstand Straßenbaumaßnahmen im Stadtteil Asbach

Herr Seitz berichtet, dass insbesondere der Zustand der Mühlestr. sowie der Weihersgartenstr. sehr schlecht sei.

Herr van Horrick erwidert, dass hier eine grundhafte Erneuerung notwendig sei. Bei einem Ausbau der Mühlestr. müssten 700.000,-- € und bei der Weihersgartenstr. ca. 217.000,-- € auf die Anlieger umgelegt werden. Die Stadt sei allerdings immer bestrebt hier akzeptable Lösungen zu finden. Im Ansatz sei dies in Asbach bereits mit der Bachverrohrung geschehen.

Herr Vierheller weist darauf hin, dass Instandsetzungsarbeiten von städt. Straßen nach einer Prioritätenliste erfolge. Hinsichtlich der Diskussion über wiederkehrende Straßenbeiträge würden von der Verwaltung Berechnungen erstellt und Ergebnisse und Meinungen in einer Bürgerversammlung erörtert.

zu 8 Sachstand Sicherung der Staustufe im Stadtteil Asbach

Herr Ebert berichtet, dass Herr SBI Jakob Kette und Schloss ausgehändigt bekommen habe. Die Feuerwehr in Asbach sei informiert, dass sie morgen den Zugangsschlüssel erhalte.

zu 9 Sachstand Brückenneubau in der Schulstraße in Asbach

Frau Hofmann berichtet, dass hier noch Grundstücksverhandlungen wegen dem Trafohaus laufen würden.

Herr Vierheller teilt mit, dass er von Herrn Bode die Information erhalten habe, dass sobald diese Verhandlungen abgeschlossen seien, mit den Bauarbeiten begonnen werde.

Herr van Horrick weist darauf hin, dass die Errichtung einer Notbrücke zur Sicherung des Schulweges an dieser Stelle nicht möglich sei. Dies sei zu gefährlich.

zu 10 Verschiedenes

zu 10.1 Gehweg in der Alsfelder Straße

Herr Michel erkundigt sich nach dem Ausbau des Bürgersteiges in der Alsfelder Str. ab der Kettenfabrik. Hier existiere lediglich ein Trampelpfad.

Herr Seitz weist darauf hin, dass evtl. im Zuge der Feuerwehrezufahrt der Bürgersteig mit ausgebaut werden könne. Allerdings müssten die Besitzverhältnisse im Bereich der Kettenfabrik geklärt werden.

zu 10.2 Autohandel ehem. Grundstück Wendel

Herr Franke fragt, ob auf dem Grundstück angesichts der abgestellten Schrottfahrzeuge ein Autohandel angemeldet sei.

Herr Seitz wird dies klären.

zu 10.3 Ausschalten einer Straßenlaterne in der Alsfelder Straße

Herr Wettlaufer weist darauf hin, dass die Straßenlaterne vor den Grundstücken Steinbock/Wiegand durch einen Baum verdeckt werde. Es könne daher überlegt werden, diese Laterne auszuschalten.

zu 10.4 Rednerpult

Herr Seitz weist auf TOP 7.10. der Sitzung vom 09.06.2016 betreffend Beschaffung eines Rednerpultes hin.

Herr van Horick wird sich informieren.

gez. Uwe Seitz
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in